

Donau-Iller Bank spendet drei weitere VR-Mobile



Nach der symbolischen Fahrzeugübergabe sind die VRmobile vom Schloss Solitude in Stuttgart aus zu einer Sternfahrt zu ihren Bestimmungsorten gestartet - darunter drei Fahrzeuge in Richtung Ehingen. (Foto: Photoproduction Hanselmann)

SZ

Ehingen

Drei soziale Einrichtungen im Geschäftsgebiet können sich freuen: Sie bekommen je ein Fahrzeug gespendet und können dadurch in Zukunft pflege- und hilfsbedürftige Menschen besser versorgen. Freuen können sich dadurch auch die Menschen, die von der Sozialstation in Erbach, der Sozialstation Iller-Weihung und dem Wohnpark Maria Hilf des Klosters Untermarchtal betreut werden. Das teilt die Donau-Iller Bank in einem Schreiben mit.

Am 21. Oktober übergab Manne Lucha, Minister für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, auf Schloss Solitude in Stuttgart symbolisch die Fahrzeugschlüssel. Das Projekt „VRmobil – Wir fördern die Region“ ist bereits in seiner 15. Runde. Insgesamt 1627 VR-Mobile haben Volksbanken und Raiffeisenbanken im Land seit 2008 gespendet. Die Donau-Iller Bank durfte in diesem Jahr bereits das 55. Fahrzeug übergeben, heißt es in der Mitteilung weiter. Nach der symbolischen Fahrzeugübergabe sind die VR-Mobile vom Schloss Solitude aus zu einer Sternfahrt zu ihren Bestimmungsorten gestartet.

Die Spende für die Pflege- und Sozialdienste im Geschäftsgebiet der Donau-Iller Bank ist Teil einer Aktion, die ganz Baden-Württemberg umfasst. Rund 450 000 Kunden von Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg haben durch den Kauf von Gewinnsparlosen insgesamt 111 Fahrzeuge, die VR-Mobile, gespendet. Ein Los kostet zehn Euro. Davon werden rund 63 Cent an gemeinnützige Einrichtungen, Kindergärten, Schulen oder Sport- und Musikvereine in der Region gespendet.
